

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

02.10.1914 - Heinrich von Kleist: Prinz Friedrich von Homburg.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater. 2

Oldenburg.

Freitag, den 2. Oktober 1914.

1. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Kriegsmarsch aus „Athalia“ von Mendelssohn.

Szenischer Prolog.

Verfaßt von Dr. Franz Ulbrich.

Gestalten:

Die deutsche Treue Erna Friederichs.
Deutschland in Waffen Grete Wessel.

Hierauf:

Prinz Friedrich von Homburg.

Schauspiel in 5 Akten von H. von Kleist.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Personen:

Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg	Carl Weiß.
Die Kurfürstin, seine Gemahlin	Maria Buchholz.
Prinzessin Natalie von Oranien, seine Nichte, Chef eines Dragoner-Regiments	Marianne Tauber.
Feldmarschall Dörfling	Clemens Adami.
Prinz Friedrich Arthur von Homburg, General der Reiterei	Rudolf Kauba.
Oberst Kottwitz, vom Regiment der Prinzessin von Oranien	Hans Ebert.
Hennings, } Obersten der Infanterie	Heinz Wilde.
Graf Truchß, }	Curt Kothwig.
Graf Hohenzollern, von der Suite des Kurfürsten	Maxim Hauschild.
Rittmeister von der Goltz	Hans Bernhöft.
Graf Georg von Sparren, }	Theo Münch.
Stranz, } Rittmeister	Heinz Huber.
Siegfried von Mörner, }	Lugo Gerlach.
Graf Reuß, } Hofdamen	Max Meinecke.
Fräulein von Vork, }	Hedwig Bohn.
Fräulein von Winterfeld, }	Gertrud Adami.
von Prittwitz, Page	Johanna Zanekki.
Ein Bauer	Josef Nigrini.
Eine Bäuerin	Julie Grube.
Ein Wachtmeister	Carl Walther.

Offiziere. Ordonnanzen. Pagen.

Ort der Handlung: in und bei Jehrbellin, nur einmal zu Ende des zweiten Aktes zu Berlin.

Zwischenaktsmusik:

1. Torgauer Marsch. 2. Landsknechtzug, von Franke. 3. Preußenmarsch, von Golde. 4. Gott, Kaiser, Vaterland, Lied von Leo Blech. 5. Siegeshymne, von Prinz Albert von Preußen.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	4 M — S.	Mittelplatz II. Rang	2 M — S.
Proszeniumsloge I. Rang	3 " 50 "	Loge II. Rang	1 " 70 "
Logenstuhl I. Rang { 1. und 2. Reihe	3 " — "	Vaterreißig	1 " 50 "
{ 3. und 4. Reihe	3 " — "	Amphitheater	— " 90 "
Parquet { 1. bis 7. Reihe	3 " — "	Galerie	— " 50 "
{ 8. bis 10. Reihe	2 " 50 "		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Sonntag, den 4. Oktober 1914. 2. Vorstellung im Abonnement. Freiplätze haben keine Giltigkeit. Neuheit! Zum ersten Male: **Schneider Wibbel.** Komödie in 5 Bildern von Hans Müller-Schlöffer. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen im Abonnement an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

